

Nr. 57/Juni 1975

ORNITHOLOGISCHER RUNDBRIEF
für das Bodenseegebiet

zusammengestellt von

Vinzenz Blum, Harald Jacoby, Gerhard Knötzsch und Siegfried
Schuster
für die

ORNITHOLOGISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT BODENSEE

Nur zur persönlichen Information; gilt nicht als Veröffentlichung!

Bericht über das Frühjahr 1975 (abgeschlossen am 15.6.1975):

Abkürzungen siehe OR 51!

Allgemeine Bemerkungen:

Der frühlingshafte Winter dauerte bis kurz vor Frühlingsanfang an. Bis dahin hatte der hohe Wärmeüberschuß die Vegetation etwa vier Wochen vorseilen lassen - einige frühe Erstdaten bestätigen diese Entwicklung (siehe Flußregenpfeifer, Uferschnepfe, Rauchschwalbe, Schafstelze, Hausrotschwanz). Zwischen 17. März und Mitte April brachte eine Kälteperiode 6 Schneetage (im Januar/Februar insgesamt einer!!), einen totalen Stopp in der Entwicklung der Pflanzen (Kirschblüte erst am 25.4.!) und mehrfach Zugstau mit entsprechenden Beobachtungen (siehe Uferschnepfe, Bachstelze, Drosseln). Insgesamt entspricht die Temperaturbilanz im März, April und Mai ungefähr den Mittelwerten, ebenso - mit Ausnahme des April - die Niederschlagsmenge (siehe Tabelle).

Der See erreichte erst am 2./3. April mit 275cm (Pegel Konstanz) seinen tiefsten Stand und stieg dann rasch bis Ende des Monats auf 350cm an. Nur der April brachte also für Limikolen günstige Bedingungen, was sich in z.T. hohen Zahlen (besonders bei Uferschnepfen und Kampfläufers) niederschlug. Erwähnenswert sind auch der 1. Frühjahrsnachweis eines Sumpfläufers und ein kleiner Einflug von Stelzenläufern (der auch in anderen Gebieten bemerkt wurde). Die meteorologischen Daten der Wetterwarte Konstanz:

	März	April	Mai
Monatsmitteltemperatur	4,3	8,2	13,5
langjähriger Durchschnitt	4,1	8,5	13,0
Tiefsttemperatur	-4,2	-2,2	+3,6
Frosttage (Tiefsttemperatur unter 0)	10	4	0
Eistage (Höchsttemperatur unter 0)	1	0	0
Niederschlagsmenge	39,3	71,7	76,6
langjähriger Durchschnitt	43	50	79

Bitte um Mitarbeit:

Nach der Schwalbenkatastrophe im Herbst 1974 ist es vordringlich, den Brutbestand an Rauch-, Mehl- und Uferschwalben zu erfassen. Wichtig sind dabei Vergleichswerte aus dem Vorjahr. Evt. Bevölkerung bzw. Schüler einschalten. Wir bitten um rege Beteiligung!

Die Schweizerische Vogelwarte Sempach rief zu einer Bestandsaufnahme beim Haubentaucher am 31.5./1.6.1975 auf. Nach dem Vorschlag

8.775

(Nr. 57/Juni 1975)

der Organisatoren sollten die anwesenden Altvögel gezählt werden (möglichst abends, wenn viele Vögel die Schilfzone verlassen). In einigen Uferabschnitten führten wir parallel zur Zählung der Altvögel eine Nestersuche durch, um Vergleichsmaterial zu erhalten. Wer Altvogelzahlen aus der diesjährigen Brutzeit besitzt oder auf Nestersuche war bzw. Familien gezählt hat, wird um Überlassung der Unterlagen gebeten.

Die einzelnen Arten:

Ohrentaucher: Ergänzend zu den Ergebnissen der WVZ (OR 56) noch Märzdaten: 2.3. Rhd. 1 (VB), 20.3. Rorschach und Rhd. je 1 (R. Hess, HSch, AW), 27.3. Marienschlucht 1 (Hwe).

Purpurreiher: Begünstigt durch den für einen Schilfreiher vorteilhaften hohen Wasserstand traten zum erstenmal seit 1970 wieder P. mit größerer Regelmäßigkeit auf: im Rhd. ab 25.4. bis zu 4 (RO, AS, PW), im Erisk. am 19. und 25.5. je 1 (GK), im Wollr. am 17. und 31.5. je 1 (TH, GL, VMO, UP) und auf der Mett. am 8.5. und 7.6. je 1 (W.Acker, SS).

Seidenreiher: Nur am 19. und 31.5. im Rhd. je einer (SS bzw. KMü, PW).

Rallenreiher: Zweimal im Rhd. je einer: 29.4. (AS) und 14.5. (H. Schiemann).

Nachtreiher: Schon am 13.4. im Rhd. 1 ad (AM) und am 26.4. im Erisk. 2 ad (K.Günter). Im Mai nur in geringer Anzahl: Rhd. 1.5. 1 (W.Gross, AW), 10.5. 2 (KMü), 31.5. 1 (VB), Wollr. 17. und 18.5. 2 (TH), Seefelder Aachmündung 29.5. 1 (Hwa), beim Schloß Möggängen am 5.6. 1 (SS, GT, UW).

Rohrdommel: Noch vom 8. - 15.4. im Rhd. eine (XMü, AS).

Weißstorch: Zwischen 31.3. und 20.5. 1 - 2 an verschiedenen Stellen zwischen Bregenz und Dornbirn (VB).

Singschwan: Abzug der Wintergäste wie üblich im März; einzelne Nachzügler im April: 3. und 5.4. je 2 ad Erisk. (GK) und 19.4. 1 ad Rhd. (ED).

Streifengans: Ein farbberingtes Ex. hielt sich in der 2. Aprilhälfte am Untersee auf: zuerst an der Radam. (16. - 19.4., W.Acker, SS), dann um den 25.4. bei der Insel Reichenau (fide Vogelwarte), schließlich am 27.4. im Erm. (ETha). Um einen 2., ebenfalls farbberingten Vogel handelt es sich bei Beobachtungen am Rohrsee (1.5., GK) und im Erisk. (mind. 4. - 6.5., GK).

Bergente: Der Trupp im Rhd, umfaßte am 19.4. noch 5,30 (WMü, AW) und am 25.4. 11,16 (RO).

Eiderente: Die Rhd.-Wintergesellschaft von maximal 120 Ex. (29.3., SS) löste sich im Laufe des April auf und verteilte sich auf mehrere Trupps an verschiedenen Plätzen: Rhd. am 25.4. noch 32,44 (RO), Romanshorn-Luxburg am 27.4. 8,20 (ST), am 5.5. 11,35 und am 13.5. 3,9 (PW). Ende April bei Sipplingen etwa 60 fliegend (H.Schiemann).

Samtente: Im Rhd. hielten sich 10 Ex. bis zum 25.4. auf (RO).

Trauerente: Vgl. OR 56! Der Vogel von Eschenz wurde bis zum 21.3. beobachtet (R.Hess, HSch, AW).

Gänsesäger: Am 17.5. noch ein Trupp von 13,0 (6 ad, sonst immat,) vor dem Rsp. (SS).

(Nr. 57/Juni 1975)

Steinadler: Ein umherstreifender vorj. Vogel am 29.3. im Lau (VB).

Schelladler: Am 19.4. beobachtete KMü im Gaißauer Ried 3 große Greifvögel, die er dieser Art zuspricht. Protokoll liegt uns noch nicht vor!

Rohrweihe: Mindestens 65 Daten bis Anfang Mai! Der Durchzug begann fast gleichzeitig im Wollr. (1,0 am 21.3.), Rhd. (1 am 22.3.) und bei Weingarten (0,1 am 23.3.). Zwischen 31.3. und 5.4. im Rhd. bis zu 11 (1.4.) abends am Schlafplatz (SS) und zwischen 28.3. und 5.4. im Wollr. bis 1,4 (30.3.), außerdem bis 0,3 am 21. und 23.4. (HJ). Mehrere Daten einzelner im März/April im Erisk., bei Rad., am Mindelsee (dort am 27.4. 1,0 balzend, RS) und bei Langenrain/Bodanrück (31.3., HWe).

Wiesenweihe: Zwischen 13.4. und 29.5. im Rhd. 8 Daten! - nur am 13. und 24.4. je ein Männchen. Auf der Mett. am 30.4. ebenfalls ein Männchen (SS).

Schlangenadler: Am 27.4. überfliegt einer das Fußacher Ried nach Osten (VB).

Fischadler: 20 Daten zwischen 15.3. und 18.5. vor allem im Rhd. Dort am 13.4. 2 (VB). Sonst je einer zwischen 22.3. und 13.4. am Mindelsee (W.Acker,RS,SS,GT), am 29.3. und 1.5. im Wollr. (TH,GL), am 7. und 29.4. im Erisk. (GK) und am 12.4. auf der Mett. (RS).

Rotfußfalke: Bereits am 19.4. ein Weibchen im Wollr. (HJ,TH) und am 20.4. ebenfalls ein Weibchen im Rhd. (PW). Weitere Beobachtungen im Rhd. zwischen 1. und 31.5.: 8 Daten mit bis zu 4,1 (am 1.5. im Höchster Ried, ED). Vom 3. - 8.5. einer bei Stein a.Rh. (UW). Im Föhrenried bei Weingarten am 4.5. ein Weibchen (J.Ebert) und am 26.5. 1,0 immat. (TB,G.Dobler,J.Ebert).

Austernfischer: Am 18., 19. und 20.4. je einer im Rhd. (VB,ED, KMü).

Kiebitz: Anfang März Zugstau: am 6.3. im Erm. 350 (HJ), am 8.3. im Rhd. 500 und Erm. 230 (HJ,KMü). Bis Ende März in beiden Gebieten größere Trupps, so im Erm. am 21.3. ca. 400 (R.Hess,HSch,AW) und im Rhd. am 29.3. ca. 200 (VB).

Sandregenpfeifer: Wegen des hohen Wasserstandes ab Ende April nur sehr wenige Daten. Lediglich 5 Beobachtungen mit bis zu 2 Ex. im Rhd. zwischen 26.3. und 29.5. Je 2 Daten vom Schlammteich bei Rad. und vom Erisk. (3 am 20.4., GK).

Flußregenpfeifer: Ein sehr frühes Datum von der Mett.: einer am 11.3. (SS). Am 20.4. im Wollr. offenbar Durchzug: mind. 5 auf dem Schlick (TH,HJ). Vom 3. - 5.4. einer an der Stockam. (HW̄).

Seereggenpfeifer: Vgl. OR 56! Letztbeobachtung des Überwinterers im Rhd. am 20.3. (ED). Am 9.5. im Rhd. ein Weibchen (RO,B.Schautd).

Kiebitzregenpfeifer: Im Rhd. am 8. und 9.5. je 2, am 10.5. einer, am 17.5. 4 und am 18.5. noch 3 (VB,KMü,RO,SS u.a.).

Goldregenpfeifer: Zugstau in den Schlechtwetterperioden im März im Rhd. (neben einzelnen Ex. 6 am 5.3. und 17 am 11.3., AS) und Anfang April im Erisk. (16 am 10.4., G.Daum). Am 6.4. im Rad. Aachried 3 (SS) und am 11. und 12.4. je 2 im Wollr. (GL,AM u.a.).

Steinwölzer: Am 4. und 5.5. im Rhd. einer im Brutkleid (VB) und am 29.5. an der Bregam. 2 im Übergangskleid (GK).

(Nr. 57/Juni 1975)

Gr.Brachvogel: Die Überwinterer im Wollr. hielten den Bestand von ca. 120 Ex. bis zum 11.4. Dann setzte Abzug ein: 21.4.=39, 27.4.=22, 1.5.=7 und 5.5. noch 2 (TH,HJ,GL,UP). Am 7.5. nochmals 10 (TH,VMo).

Regenbrachvogel: Nur schwacher Durchzug außer im Rad.Aachried, wo zwischen 5.4. und 4.5. allein 7 Daten vorliegen und am 18.4. mit 12 Ex. der größte Trupp gesehen wurde (SS). Im Rhd. etwa 10 Daten zwischen 9.4. und 17.5. mit maximal 4 Ex. am 3.5. (ST). Je 3 Daten von 1 - 2 Ex. vom Erisk. (15.4., 8.5. und 19.5.) und vom Wollr. (14.4., 26.4. und 8.5.).

Uferschnepfe: Der Durchzug setzte im Rhd. bereits am 1.3. (3 Ex., VB,ED,KMü) und im Erm. am 2.3. (4 Ex., TH,HJ,GL) ein und erreichte im letzten Märzdrittel einen ersten Höhepunkt: 49 Ex. am 23.3. in der Luxburger Bucht (R.Rickli,W.Rutz), am 29.3. insgesamt 96: 42 im Rhd. (AS), 26 im Erisk. (GK), 24 im Wollr. (UP) und 4 Radam. (SS). Die größten örtlichen Konzentrationen ergaben sich um den 11.4.: Wollr. 68 (9.4.,GL), Rhd. 54 (12.4.,KMü), Radam. 13 (B. Hündorf), Erisk. 8 (10.4.,G.Daum) - vermutlich wie bei anderen Arten Zugstau!

Pfuhschnepfe: Im Rhd. je 2 am 14.5. und 17.5. (H.Schiemann,SS).

Dunkler Wasserläufer: Im Wollr. wurde der erste am 27.3., im Rhd. am 1.4. festgestellt (UP,SS). Vom 9. - 14.4. bis zu 14 im Wollr. (TH,HJ,GL,UP).

Rotschenkel: Beobachtungen vom 29.3. (einer Fußach) bis 31.5. (3 im Rhd.). Höchstzahlen am 13.4. mit 15 im Rhd. und 6 im Wollr. HJ). Im Mai praktisch nur noch im Rhd.: 9.5. 6 (RO), 12.5. 5 und 20. 5. 3 (VB).

Grünschenkel: Erste Beobachtung am 15.3. im Rhd. (KMü), dann am 12.4. im Wollr. (GL,AM). Hier am 21.4. und am 25.4. 11 (HJ,GL), im Rhd. am 19.4. 12 (KMü), am 29.4. 15 Bregam. (VB), am 4.5. 15 im Erisk. (GK) und am 8.5. nochmals 12 im Wollr. (GL).

Flußuferläufer: Auffälliger Durchzug an der Bregam: 2.4. bis 10.4. mind. 6 (VB,SS), am 14.4. sogar 9 (VB), dann bis zum 14.5. 3 bis 5. Außerdem 4 am 16.5. Mett. (SS) und 3 am 16.5. Weingarten (FSp).

Knutt: Am 4.5. einer im Prachtkleid an der Bregam, am 20.5. einer im Prachtkleid im Rheinvorland (VB,ES) und am 8.6. einer ebenda (SS).

Alpenstrandläufer: Der Abzug im Erisk. verlief wie folgt: 29.4. ca. 100, 4.5. 40, 18.5. 28, 19.5. 20 (GK). Durchzügler im Wollr. (4. und 5.4. 14 - 16, TH,GL) und im Rhd. (11 am 20.4., VB).

Sichelstrandläufer: Vom 1. - 25.5. 7 Beobachtungen im Rhd. und an der Bregam: am 19.5. 3, davon 2 schwach umfärbend (SS), am 25.5. 5 noch ohne Spur einer Umfärbung (VB).

Sanderling: Vom 30.4. - 12.5. einer an der Bregam. (VB), am 10.5. einer im Erisk. (GK) und am 20.5. 6 an der Rheinmündung (VB).

Sumpfläufer: Erste Frühjahrsbeobachtung für den Bodensee am 17.5. auf einer Sandbank an der Rheinmündung (SS).

Kampfläufer: Nach den Überwinterungen (siehe OR 56) Beginn des Durchzuges am 27.2. mit 12 Ex. im Wollr. (HJ,GL) und am 1.3. mit 35 im Rhd. (KMü). Bereits am 26.3. im Erm. 272 und Mett. 27 (SS), dann ansteigend bis mehr als 420 am 19.4. (HJ,TH,GL,UP,SS), am 21.4. noch 370 (GL). Im Rhd. am 8.3. 100 (KMü), am 13.4. 200 (AS), 19.4. 535 (VB,KMü), 21.4. 450 (PW), 24.4. über 550 (PW), 25.4. 320 (RO,B.Schautdt), 1.5. noch über 150 (W.Gros) und 11.5. 60 (VB).

(Nr. 57/Juni 1975)

Am 17.5. sah SS im Rhd, kämpfende Männchen im Prachtkleid.
Letzte Feststellung am 8.6. im Wollr.

Säbelschnäbler: Am 3.5. 3 an der Bregam. (VB).

Stelzenläufer: Vom 29.5. - 1.6. ein Paar im Rad.Aachried (SS u.a.).

Schwarzkopfmöwe: Am 21.4. beobachtete PW 1 immat. in der Fuß.
Bucht, am 4.5. ST 1 immat. bei Salmsach TG, am 8.5. sahen TH und
HJ 1 immat. auf dem Sanddelta, und am 5.6. gelang PW die Fest-
stellung 1 vorj. ebenfalls auf dem Sanddelta. 2 ad sah SS am
17. und 18.5. auf den Steinbuhnen im Rhein, offensichtlich ein
Paar, da Balzbewegungen zu erkennen waren; am 19.5. noch 1 ad
(G.Preiswerk).

Zwergmöwe: Am 25.4. 1 subad. im Erm. (HJ), am 2.5. 7 ad und 4
immat. (HJ) und am 17.5. 2 vorj. (GL,UP). Im Erisk. am 29.4.
mind. 16 (GK), im Rhd. am 1.5. mehr als 20 (W.Gros, AW), am
2.5. 2 ad und 2 immat. (M.Neub u.a.), am 17.5. 8, am 18.5. 25
vorj. und 2 ad (SS), am 20.5. 34:2 (VB,SS), am 23.5. 32 vorj.
(GK) und am 5.6. 11 (PW).

Weißflügelseeschwalbe: In ganz geringer Zahl unter Trauersee-
schwalben im Erm. (10. und 11.5. je 1, HJ,GL) und im Rhd. (9.5.
1, RO, B.Schautd, 17.5. über 3, SS).

Weißbartseeschwalbe: Etwas zahlreicher als die vorige Art, aber
auch auf Erm. und Rhd. beschränkt. Am 4. und 5.5. je 2 im Erm.
(TH, HJ, GL, UP). Im Rhd. am 10.5. 3 (KMü) und am 18.5. sogar über
8 (SS), einzelne dort bis zum 25.5. (VB).

Raubseeschwalbe: Am 17.5. im Rhd. eine (SS).

Zwergseeschwalbe: Am 5.5. eine im Rhd. (PW). SS beobachtete im
Rhd. am 17. und 18.5. und bei der Mett. am 3.6. je eine.

Brandseeschwalbe: Am 29.5. im Rhd. eine (HJ).

Sumpfohreule: Am 13.4. sah VB eine im Schweizer Ried.

Ziegenmelker: Um den 22.5. einer in einem Garten am Waldrand in
Stähringen (Muffler fide N.v.Bodman).

Mauersegler: Wie im Vorjahr (siehe OR 53) sehr zögernder Ein-
flug (je einer am 17.4. Wollr., GK, 19.4. Arbon, ST, 20.4. Mett.,
W.Acker), aber schon relativ früh in den Städten: 22.4. Frhf.
10 (GK), 29.4. Kstz. einige (HJ).

Schafstelze: In der Schönwetterperiode in der 1. Märzhälfte eine
sehr frühe Beobachtung im Erisk.: 8.3., GK (neues Erstdatum für
das Bodenseegebiet). Folgende Rassen wurden als Durchzügler no-
tiert: (außer flava)

thunbergi: je 2 am 1.5. bei Arbon (ST) und am 6.5. bei Lan-
genrain/Bodanrück (SS), ca. 10 am 13.5. bei Luxburg
(PW) und eine am 15.5. im Rhd. (PW),

feldegg: außer im Rhd. je eine am 19.4. Wollr. (Hinterkopf
aber nur dunkelgrau, TH, HJ) und 1. und 7.5. bei
Arbon (ST),

cinereocapilla: außer im Rhd. nur am 19.4. eine im Wollr.
(TH, HJ).

Bachstelze: Zugstau! Über 90 am 31.3. auf dem Schlick im Erm.
(HJ), über 400 am 6.4. am Seeufer zwischen Münsterlingen und Ro-
manshorn (ST), etwa 150 am 10.4. am Seeufer bei Sipplingen (H.
Schiemann).

Brachpieper: 9 Beobachtungen aus dem Rhd. zwischen 19.4. (2, VB,AW) und 15.5. (2, PW). Außerdem je einer am 20.4. und 8.5. Arbon (ST), 15.4. Erisk. (GK), 4.5. Föhrenried Weingarten (TB) und 3 am 22.4. bei Wollmatingen (B.Hündorf).

Rotkehlpieper: Aus dem Rhd. liegen 13 Daten mit maximal 4 Ex. zwischen 20.4. und 29.5. vor, außerdem je einer am 4.5. im Wollr. (TH,HJ) und 7.5. Arbon (ST).

Schwarzstirnwürger: Am 21.5. einer im Rhd.! (AS u.a.).

Seidenschwanz: Siehe OR 56! In Lustenau 27 noch bis 7.4., 9 bis zum 15.4. und einer bis 27.4. (KMü) - fressen ausgelegte Äpfel und Pappeltriebe. In Weingarten 8 am 6.4. (RO).

Halsbandschnäpper: 1,0 am 23.4. in Weingarten (TB).

Schwarzkehlchen: Je ein Männchen am 2.3. (!) Arbon (ST), 6. und 8.3. Erisk. (GK), 10.4. Kstz. (W.Reimund), 19.4. - 1.5. Fußach (VB,AW, dort am 24.3. ein Weibchen, VB), 28.3. Lau (VB) und 0,1 bei Rad. am 9. und 15.4. (SS). Außerdem 1,1 am 22.3. und 2.4. im Rhd. (KMü,PW) und 2,1 dort am 5.4. (KMü), sowie bis zu 1,1 zwischen 26.3. und 7.4. bei Weingarten (TB,FSp).

Hausrotschwanz: In der Schönwetterperiode in der 1. Märzhälfte nur eine Beobachtung (9.3. Hemmenhofen ein singendes Männchen, K.Mühl), dann ab 23.3. Am 10.4. Zugstau: gegen 200 am Seeufer bei Sipplingen (H.Schiemann).

Blaukehlchen: 9 Beobachtungen einzelner Vögel zwischen 29.3. (Mindelsee,RS) und 20.4. (Rhd., PW), außerdem am 29.3. und 12.4. Rhd. 1,1 bzw. 2,2 (KMü).

Steinschmätzer: Ab 29.3. ca. 30 Beobachtungen mit wetterbedingtem größeren Rasttrupp, z.B. ca. 20 am 9. und 13.4. Lau (VB), über 15 am 10. und 11.4. im Rad.Aachried (Schnee!, W.Acker,SS), 16,12 am 21.4. Weingarten (RO) und über 30 gleichentags im Rhd. (PW).

Wacholder-/Sing-/Misteldrossel: Große Ansammlungen bei Schlechtwettereinbrüchen am 19.3.:

bei Sipplingen ca. 6000, etwa zur Hälfte Wacholder- und Singdrosseln, nur 3% Misteldrosseln (HWA), dagegen im Rhd. unter vielen Wacholderdrosseln nur kleine Trupps Sing- und Misteldrosseln (AS).

Am 25.3. zogen zwischen 8.00 und 11.30 Uhr über 6000 Wacholderdrosseln über das Föhrenried Weingarten nach Süden (TB,G.Dobler).

Am 6.4. zogen mehrere 1000 Wacholderdrosseln über Frhf. nach Westen (GK). Am 10./11.4. etwa gleich viele Mistel- und Wacholderdrosseln und zahlreiche Singdrosseln im Rhd. (AS), über 1000 Wacholderdrosseln bei Rad. (SS) und Tausende von Wacholderdrosseln bei Sipplingen (H.Schiemann).

Rotdrossel: Maximal über 220 am 10.4. unter Wacholderdrosseln im Rad.Aachried (SS), 200 am 7.4. im Föhrenried (TB,G.Dobler), über 100 am 12.4. im Weitenried (SS) und 55 am 12.4. im Lau (KMü).

Ringdrossel: Je eine am 29.3. im Rhd. (AS), 10.4. Wangen (UW, erster Frühjahrsnachweis für den westlichen Bodensee!), 11.4. Lau (VB) und 8 am 10.4. Erisk. (G.Daum,A.Möller).

Bartmeise: Im Wollr. vom 4.-9.4. je 2 (GL,UP) und eine noch am 20.4. (GT) und 27.4. (UP).

Beutelmeise: Sehr schwacher Frühjahrsdurchzug! 5 Daten mit maxi-

(Nr. 57/Juni 1975)

mal 2 Ex. zwischen 27.3. und 27.4. (nur Rhd. und einmal Erisk.).

Tannenmeise: Am 18.4. im Stadtgebiet Kstz. 10 (HJ) und 70 am Häckler Weiher/Weingarten nach NE ziehend (FSp), am 19.4. am Hohentwiel dreimal 10 nach E ziehend, ebenso am Reichenaudamm in 1/2 Stunde 3+2+2+1 (SS). Am 21.4. im Weingarten 19 (FSp).

Buchfink: Am 13.4. unter fast 5000 bei Liggeringen rastenden 65% Weibchen (RS).

Bergfink: 900 am 5.4. Föhrenried (G.Dobler) und 100 am 10./11. 4. Rad. Aachried (SS).

Hänfling: Auffallende Ansammlungen am 20.4.: 75 im Lau (VB) und 70 in 7 Trupps bei Arbon (ST).

Eichelhäher: Zugbeobachtungen: 19.4. Arbon 29 in 2 Stunden (ST), 23./24.4. Möggingen ca. 40 (RS), 27.4. Rhd. 40 (GK) und 2.5. Möggingen 16 (RS) nach Norden bzw. Osten.

- - - - -

Der nächste Rundbrief enthält den Bericht über den Sommer 1975 (Brutbeobachtungen und Sommergäste). Wir erbitten Ihre Beiträge bis spätestens 15. September an

Harald Jacoby D-775 Konstanz Beyerlestr. 22 Tel. 07531/65633

Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß wir nur noch Einsendungen auswerten können, bei denen für jede Vogelart ein Meldekärtchen in Postkartenformat vorliegt, da durch das Heraussuchen aus Briefen oder Beobachtungslisten zuviel Zeit verlorenght.